

# SITZUNG

## des Stadtrates Neuötting

**Sitzungstag:** 02. Februar 2023

**Sitzungsort:** Rathaus, Stadtsaal

**Vorsitzender:**  
Erster Bürgermeister Haugeneder

**Niederschriftführer:**  
Erich Nachreiner

### Stadratsmitglieder

#### **Anwesend:**

Zweiter Bürgermeister Horst Schwarzer  
Dritte Bürgermeisterin Ulrike Garschhammer  
Stadtrat Angermaier Klaus  
Stadtrat Bruckmeier Thomas  
Stadtrat Mayer Stephan  
Stadträtin Mayer Verena  
Stadtrat Müller Reinhard  
Stadträtin Hann Claudia  
Stadtrat Wiesmüller Franz  
Stadtrat Wurm Patrick  
Stadtrat Bruckmeier Rupert  
Stadtrat Gastel Jürgen  
Stadtrat Wienzl Stefan  
Stadträtin Puppe Christa  
Stadtrat Estermaier Konrad  
Stadtrat Hofstetter Oskar

#### **Entschuldigt:**

Stadträtin Irmgard Rauschecker  
Stadträtin Maria Wortmann  
Stadtrat Martin Ober  
Stadträtin Monika Pfriendler

#### **Verwaltung:**

Herr Müller  
Herr Schachinger-Krammer

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 der Gemeindeordnung (GO) war gegeben.

## **Öffentliche Sondersitzung zum Thema „Zukunft der Kindertagesbetreuung in Neuötting“**

### **Tagesordnung**

- 490 Begrüßung und Einführung durch Herrn Ersten Bürgermeister Haugeneder
- 491 Vorstellung der Betreuungsarbeit in den bestehenden Kindertagesstätten und Informationen zu deren räumlichen und baulichen Situation durch die örtlichen Träger der Einrichtungen
- 492 Diskussion und Meinungsaustausch

---

**Erster Bürgermeister Haugeneder** begrüßt die Stadtratsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Beschluss-Nr.: **490**  
Gegenstand: **Begrüßung und Einführung durch Herrn Ersten Bürgermeister Haugeneder**  
Anwesend: **16**

**Erster Bürgermeister Haugeneder** verweist am Beginn der Sitzung auf mehrere Anträge aus dem Stadtrat, das Thema der Kindertagesbetreuung übergeordnet im Gremium zu behandeln. Bereits 2019 wurde ein entsprechender Antrag von der CSU-Fraktion gestellt. Aktuell liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor.

Der geplante Bau der neuen Kindertagesstätte mit vier Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen am Faltermaierweg habe eine neue Dynamik gebracht. Dies trage dem steigenden Bedarf Rechnung. Aktuell fehle eine Kindergartengruppe, zusätzlich müsse das Provisorium einer Kindergartengruppe, welche derzeit im Bewegungsraum des Kinderhauses „Don Bosco“ untergebracht ist, innerhalb eines überschaubaren Zeitraumes aufgelöst werden. Mittelfristig gelte dies auch für den eingruppigen Kindergarten „Konrad-von-Parzham“, welcher gemäß Bayerischem Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz eigentlich der Stadt Altötting zuzurechnen sei, aber zum weitaus größten Teil von Neuöttinger Kindern besucht wird.

Im Stadtrat stünden Entscheidungen über die weitere langfristige Strategie an. Die heutige Sitzung diene aber vor allem der Information und biete den örtlichen Trägern die Gelegenheit, ihre Einrichtungen und Konzepte vorzustellen.

Beschluss-Nr.: **491**  
Gegenstand: **Vorstellung der Betreuungsarbeit in den bestehenden Kindertagesstätten und Informationen zu deren räumlichen und baulichen Situation durch die örtlichen Träger der Einrichtungen**  
Anwesend: **17**

Hinsichtlich der Vorstellungen der beiden Träger Katholische Pfarrkirchenstiftung Neuötting und Pfarrcaritas Neuötting-Alzgern wird an dieser Stelle auf die einzelnen Präsentationen verwiesen, welche diesem Protokoll als Anlagen beigelegt sind.

Die Kindergärten St. Franziskus (Eigentümerin der Liegenschaft: Stadt Neuötting) und St. Nikolaus (Eigentümerin der Liegenschaft: Katholische Pfarrkirchenstiftung) werden von der Katholischen Pfarrkirchenstiftung betrieben. Beide Gebäude weisen ein höheres Alter auf und sind sanierungsbedürftig. Eine umfassende Sanierung ist aber nicht mehr sinnvoll.

Im Falle des St. Nikolaus ist die Pfarrkirchenstiftung für den baulichen Unterhalt zuständig. Die Stadt hat sich im Einzelfall aber einer finanziellen Beteiligung nicht verschlossen.

### **Stadtrat Müller kommt**

**Stadtrat Gastel** stellt für einen möglichen Neubau des Kindergartens St. Nikolaus das Nachbargrundstück des Pfarrzentrums als übergangswises Ausweichquartier zur Diskussion.

Der Kindergarten St. Christophorus in Alzgern sowie die Einrichtungen des Kinderhauses Don Bosco in der Simbacher Straße samt Kinderhort befinden sich in der Trägerschaft der Pfarrcaritas Neuötting-Alzgern. Gebäudeeigentümerin ist hier – mit Ausnahme der Außen-gruppe in Alzgern – die Stadt Neuötting.

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende der Pfarrcaritas, Herr Blümlhuber, dass sie grundsätzlich auch zum Betrieb eines Waldkindergartens bereit sei.

Beschluss-Nr.: **492**  
Gegenstand: **Diskussion und Meinungsaustausch**  
Anwesend: **17**

**Dritte Bürgermeisterin Garschhammer** regt an, grundsätzlich auch für weitere Träger offen zu sein.

**Erster Bürgermeister Haugeneder** stellt dazu klar, dass die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte am Faltermaierweg bei der Pfarrkirchenstiftung liegen wird.

**Stadtrat Gastel** lobt die Betreuung in allen Einrichtungen, weist aber auf den Sanierungsbedarf bestimmter Gebäude hin. Im Zuge der Belegung der neuen KiTa am Faltermaierweg müssten zuerst die bestehenden Provisorien aufgelöst werden. Er nennt hier den Kindergarten St. Franziskus und die im Bewegungsraum von Don Bosco untergebrachte Kindergarten-gruppe. Hingegen müsse der Kindergarten St. Nikolaus bis zu einer weiterführenden Lösung noch weiter Bestand haben. An der Möhrenbachstraße könne idealerweise eine weitere Einrichtung entstehen. Außerdem spricht er sich dafür aus, bei der baulichen Umsetzung und Ausstattung der neuen KiTa bereits jetzt Fachpersonal mit einzubeziehen.

**Stadtrat Wurm** begrüßt eine Trägerschaft der Pfarrkirchenstiftung für die neue KiTa am Faltermaierweg. Bereits jetzt solle dafür mit den Gesprächen über eine entsprechende Trägervereinbarung begonnen werden. Auch notwendige Sanierungsarbeiten sollten bereits jetzt angegangen werden.

**Erster Bürgermeister Haugeneder** ergänzt, im weiteren Verfahren müsste auch die Förderfähigkeit der neuen Gruppen im Auge behalten werden.

**Stadtrat Angermaier** erinnert daran, dass von der CSU-Fraktion bereits im Jahr 2019 ein gleichlautender Antrag zur Behandlung im Stadtrat gestellt wurde. Die Fraktion habe sich intensiv mit der Thematik befasst. Allgemein würden sich die Anforderungen verändern und erhöhen.

Der Bau der neuen KiTa am Faltermaierweg sei der erste Schritt. Grundsätzlich nennt er drei Ziele:

- Neue Angebote schaffen
- Bestand sanieren
- Provisorien auflösen

Aus Sicht der CSU-Fraktion müsse der Kindergarten St. Nikolaus als erstes angegangen und dann die weiteren Überlegungen angestellt werden. Was die Trägerschaft für den Faltermaierweg angehe, bestehe Einigkeit darüber, dass diese bei der Pfarrkirchenstiftung liegen müsse.

Zahl der Mitglieder: 21

Die Sitzung war öffentlich.

---

Für den Konrad-von-Parzham-Kindergarten kündigt Erster Bürgermeister Haugeneder den Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Altötting über die weitere Nutzung durch Neuötting an, die befristet sein müsse. Dies werde dem Stadtrat vorgelegt.

Für die Richtigkeit:

gez.

Nachreiner  
Niederschriftführer

Peter Haugeneder  
Erster Bürgermeister